

Eine beliebte Anlaufstelle für Eltern und ihre Kinder

Ob vor der Schwangerschaft, in Erziehungsfragen oder bei der Betreuung ihrer Kinder – Eltern brauchen Unterstützung. Was häufig fehlt, sind individuelle Angebote oder ein Ansprechpartner, der die Anliegen koordiniert beziehungsweise die Kontakte vermittelt. In Chur übernimmt das Familienzentrum Planaterra diese Aufgabe. Innerhalb von drei Jahren ist das Haus an der Reichsgasse 25 zu einer wichtigen Anlaufstelle und Drehscheibe für Mütter, Väter und Kinder geworden. Das Betreuungs- und Beratungsangebot wird heute rege genutzt, wie die Initiantinnen Irina Domenig und Heidi Theus erklären: «Wir sind als Zentrum für Familienfragen und als Plattform für Austausch und Begegnung gefragt.»

Sponsor gesucht

Herzstück des Familienzentrums ist das «KinderKafi» im Parterre. Der beliebte Treff für alle Generationen ist am Montagnachmittag von 14 bis 18 Uhr, von Dienstag bis Freitag von 9 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Das mit einer Spielecke ausgestattete Lokal soll helfen, Hemmschwellen abzubauen: «Unsere Türen



Auf Kurs: Mit dem Familienzentrum Planaterra haben Heidi Theus (links) und Irina Domenig ein Netzwerk für Familien geschaffen.

stehen für alle offen», betont Irina Domenig. Dabei spielen soziale, kulturelle und religiöse Hintergründe keine Rolle. Da das «KinderKafi» noch nicht selbsttragend ist, hoffen die beiden Frauen, einen Sponsor zu finden. Sehr gut besucht ist die Spielgruppe: Sechs ausgebildete Betreuerinnen kümmern sich in mehreren Gruppen von Montag bis Freitag von 7.45 bis 12 Uhr und von 13.45 bis 18 Uhr um über 90 Kinder. Daneben betreibt das als Verein organisierte Familienzentrum einen Kinderhütendienst, eine Krabbelgruppe, eine Infothek und eine Kinderkleiderbörse. Neu werden am Freitagnachmittag eine englische Spielgruppe und am Mittwoch-

nachmittag eine Waldspielgruppe geführt. Zudem werden die Kurs- und Seminarräume «Flurina» und «Schellenursli» für Anlässe aller Art zu günstigen Konditionen vermietet.

Breites Angebot

Rund 50 Institutionen und Organisationen haben sich heute im Haus Planaterra eingemietet. Neben der Ludothek im Parterre sind das etwa die Frauenzentrale mit Deutschkursen für Migrantinnen und Migranten, der Fachverband Kinderbetreuung, die Beratungsstelle Häusliche Gewalt, das Baby-Eltern-Zentrum, die Fachstelle Elternbildung, die Mütter- und Väterberatung, die Pro Juventute und ganz neu die

Fachstelle Bilinguale Bildung für Gehörlose und Hörbehinderte. Zudem bieten verschiedene Therapeuten ihre Dienstleistungen an. «Das Haus hat sich rasch gefüllt», stellt Heidi Theus fest. Sehr willkommen wäre ein Frauen- oder ein Kinderarzt. «Es hätte noch Platz für eine Praxis», bemerkt Irina Domenig. Auf www.planaterra.ch sind alle Angebote aufgeschaltet. Hier kann man sich auch über die Veranstaltungen, die im Haus stattfinden, informieren. Zudem werden in der seit Kurzem aufgeschalteten Rubrik «Marktplatz» gebrauchte Sachen angeboten. (jo)



Viel Platz: Das Familienzentrum befindet sich an der Reichsgasse.